



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



Münchener Straße sicherer und attraktiver machen **Aktionstag am 21. September** **Motto: „Anliegen & Wachklingeln“**

Mehr Platz für Fußgänger und Radfahrer, sichere Schulwege und mehr Aufenthaltsqualität, bevor die letzten Geschäfte schließen – das sind die Ziele des *"Aktionstages Münchener Straße"*, zu dem die Oberschule Findorff, Leben in Findorff (LiF) und Umwelt- und Verkehrsorganisationen am 21. September aufrufen. Das Bündnis will erreichen, dass die Münchener Straße in Findorff endlich attraktiv und verkehrssicher umgestaltet wird, wie das schon seit Jahren geplant ist. Denn aus der einst attraktiven Einkaufsstraße ist eine überbreite und unattraktive Durchgangsstraße geworden, die Autofahrer zum Rasen einlädt und Fußgänger und Radfahrer gefährdet. Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche laden ADFC, BUND, Oberschule Findorff und LiF deshalb am Freitag, den 21. September vom 14 bis 16 Uhr zu phantasievollen Aktionen unter dem Motto *„Anliegen und Wachklingeln“* an die Münchener Straße ein. Unterstützung kommt dabei von CAMBIO Car-Sharing.

Die Münchener Straße durchtrennt den Stadtteil Findorff und stellt eine schwer überwindbare Barriere dar. Besonders für ältere Menschen oder die vielen Kinder und Jugendliche, die diesen Straßenzug auf dem Weg zum Schulzentrum Findorff oder zur Bezirkssportanlage queren oder entlang fahren müssen, ist es hier immer wieder gefährlich.

Die geringe "Aufenthaltsqualität" ist auch für die vor Ort ansässigen Geschäfte ein massives Problem. Die letzten Fachgeschäfte stehen vor dem Aus oder sind bereits geschlossen. Ziel muss es daher sein, die Münchener Straße als Standort für Einzelhandel und Dienstleistungen und für Neuansiedlungen wieder attraktiver zu machen, die Aufenthaltsqualität zu verbessern und die Verkehrssicherheit insbesondere für den nicht motorisierten Verkehr zu erhöhen. Die bevorstehende Sanierung des direkt benachbarten GESTRA-Areals bietet dafür neue Chancen.

ADFC, BUND, LiF und die Oberschule Findorff setzen sich für einen umfassenden Rückbau der Münchener Straße ein. Eine Neugestaltung muss oberste Priorität erhalten. Entsprechende Umbaupläne liegen bereits seit Jahren fertig in der Schublade der zuständigen Behörden.

Die Maßnahmen ließen sich bereits mit relativ geringen finanziellen Mitteln und ohne einen kompletten Neubau umsetzen, indem beispielsweise die Radwege nicht neu gebaut, sondern als Schutzstreifen auf der Fahrbahn kostengünstig eingerichtet werden, eine Geschwindigkeitsbegrenzung eingerichtet wird und neue Car-Sharing-Stationen einen Beitrag zur Reduzierung des Parkdrucks und der Neuordnung des Parkraums leisten.

Zentrale Elemente für den Umbau sind:

- Reduzierung der Fahrbahnbreiten
- Begrünung des Straßenraumes
- Geschwindigkeitsbegrenzung auf 40 Km/ h
- Verbreiterung und Aufwertung der Nebenanlagen (Fußwege)
- Einrichtung von Schutzstreifen für Radfahrer auf beiden Straßenseiten
- Neuordnung des Parkens
- Ausbau Car-Sharing-Angebot im Quartier und Anlage weiterer Carsharing-Parkplätze in der Münchener Straße („Mobilpunkte“)

Aktionstag Münchener Straße am 21. September, 14 - 16 Uhr

Treffpunkt: Münchener Straße, Ecke Augsburgener Straße

Weitere Informationen unter www.lebeninfindorff.de